

Pressespiegel 2017

Press Documentation 2017

Novomatic

Erstellt von
Prepared by

Datum
Date

Konzernkommunikation

06.02.2017 / KW 05

„Lottery Insider“, 06.02.2017

NOVOMATIC's Lawrence Levy to Direct Global Sales

GUMPOLDSKIRCHEN, Austria (January 30, 2017) – Lawrence Levy takes over the position of Vice President of Global Sales within the NOVOMATIC Group as of February 1, 2017. In this position, Levy will be mainly focused on the further development and sale of NOVOMATIC products, and will also make a significant contribution to the development of new markets in the US, Africa, Asia and Australia.

Most recently, Lawrence Levy was responsible for the activities of the NOVOMATIC Group in South and Central America. The 54-year-old Briton began his career in the gaming industry 35 years ago as a croupier in London and continued to work in various senior management positions. In 2009, he became the general manager of Crown Gaming Peru for NOVOMATIC as the Austrian technology group entered the South American market.

"The requirements of our customers vary in each market. Thanks to my experience in more than 17 countries, I am familiar with local conditions and individual needs of the various markets. I am able to use this knowledge to understand what Casino operators need in terms of product, technology, innovation and customer service," said Lawrence Levy on the challenges of his new job.

Lawrence Levy reports directly to the CEO of NOVOMATIC AG in his new position. "With this appointment, NOVOMATIC once again signals its clear commitment to strategic expansion, especially in the North, Central and South America, Asia and Australia," said Harald Neumann, CEO and Chairman of Board of NOVOMATIC AG.

About NOVOMATIC

The NOVOMATIC Group is one of the biggest international producers and operators of gaming technologies and employs more than 28,000 staff worldwide. Founded by entrepreneur Professor Johann F. Graf in 1980, the Group has locations in more than 50 countries and exports high-tech electronic gaming equipment and solutions to 80 countries. The Group operates more than 235,000 gaming terminals in its some 1,600 plus gaming operations as well as via rental concepts.

Through its numerous international subsidiaries the NOVOMATIC Group is fully active in all segments of the gaming industry and thus offers a diversified Omni-channel product portfolio to its partners and clients around the world. This product range includes land based gaming products and services, management systems and cash management, online/mobile and social gaming solutions as well as lottery and sports betting solutions together with a range of sophisticated ancillary products and services.

SOURCE: NOVOMATIC.

„www.salzburg.com“, 06.02.2017

Novomatic startet Vorbereitung für Casino in Liechtenstein

Novomatic hat den Startschuss für ein Casino in Liechtenstein gegeben. Ein geeignetes Objekt wurde bereits angemietet, teilte der Glücksspielkonzern am Freitag mit. Nach den neuen Gesetzen erhält jede Firma, die einen Antrag stellt und alle Bedingungen erfüllt, eine polizeiliche Bewilligung. Eine Genehmigung im Voraus gibt es nicht. Der Markt entscheidet, welche Standorte sich durchsetzen.

Das erste Casino im Fürstentum - in Ruggell - soll noch heuer eröffnet werden, sagte Stefan Hassler, Verwaltungsratspräsident der Novomatic-Tochter Casino Admiral AG, im Gespräch mit der APA. An der Casino Admiral AG ist auch die Schweizer Casino Bad Ragaz mit einer Minderheit beteiligt.

Das neue Vollcasino soll fünf Live Game Tische, elektronisches Roulette und 100 Spielautomaten haben. In Ruggell sollen dadurch etwa 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

Das Casino wird sich einer Menge Konkurrenz stellen müssen. Hassler geht davon aus, dass in Liechtenstein zwei oder drei Spielbanken entstehen werden. In einer liechtensteinischen Zeitung war gestanden, die Casinos Austria würden ebenfalls bereits über die Anmietung eines Objektes verhandeln. Von den Casinos Austria heißt es dazu lediglich "kein Kommentar".

Aber auch in den Nachbarländern wird eifrig gespielt. "Die Konkurrenz ist groß und die Wege sind kurz", sagt dazu Hassler. Novomatic betreibt in der Schweiz drei Casinos. Eines gemeinsam mit dem Grand Resort Bad Ragaz, zwei weitere in Mendrisio und Locarno. Die Casinos Austria betreiben eine Spielbank im wenige Kilometer entfernten Bregenz.

„Heute“, 06.02.2017



England, Estland, Liechtenstein

Novomatic freut sich über Deal-Hattrick

In England bekam Vorstandschef Neumann (li.) grünes Licht für den Kauf des Wettanbieters „Talarius“ (162 Spielstätten), in Estland klappte ein 7-Jahres-Deal mit den Lotterien, in Liechtenstein darf Novomatic das erste Casino errichten ■

„Kronen Zeitung“, 06.02.2017

Business line

► „Go“ für Novomatic

Die Wettbewerbsbehörde erlaubt Novomatic den Kauf von Talarius. Damit wird der österreichische Technologiekonzern zum größten Spielstätten-Betreiber in Großbritannien.

„Die Presse“, 04.02.2017

Novomatic: Englands größter Spielsalonbetreiber

Expansion. Der Glücksspielkonzern hat grünes Licht für den Kauf des Spielstättenanbieters Talarius erhalten. In Liechtenstein erhielt Novomatic den Zuschlag für das erste Casino im Fürstentum.

Wien. In Österreich hat es mit dem geplanten großen Einstieg bei den Casinos Austria nicht geklappt. Nach dem Nein der Kartellhüter hat sich die Novomatic letztlich auf 17,2 Prozent an den Casinos Austria und 12,5 Prozent an deren Tochter Lotterien beschränkt.

Für Novomatic-Gründer und Eigentümer Johann F. Graf ist das jedoch kein Grund, an eine Pechsträhne zu glauben. Im Gegenteil: die Expansion im Ausland läuft nämlich wie am Schnürchen. Die britische Wettbewerbsbehörde CMA hat gerade grünes Licht für den vor einem halben Jahr angekündigten Kauf von Talarius gegeben. Damit ist die Novomatic auf ihrem wichtigsten Auslandsmarkt

Großbritannien der größte Betreiber von Automatenspielspielen.

„Mit dieser Akquisition festigen wir unsere Position in dem für uns äußerst wichtigen Markt England, wo wir inzwischen schon rund 3800 Mitarbeiter beschäftigen“, sagt Novomatic-Boss Harald Neumann. Talarius betreibt in Großbritannien in 162 Spielstätten 7500 Gaming-Terminals und beschäftigt knapp 1000 Mitarbeiter. 2015 machte das Unternehmen 65,5 Mio. Pfund Umsatz.

Die Novomatic besitzt in Großbritannien bereits etliche Firmen, auch für interaktive Spiele. Ein Schwerpunkt sind Onlinespiele, die selbst entwickelt und in Lizenz vergeben werden.

Aber auch in anderen Ländern läuft es gut: In Liechtenstein hat der Konzern mit Sitz im niederösterreichischen Gumpoldskirchen den Zuschlag für ein Automatencasino erhalten. Es wird in Ruggell entstehen und ist das erste Casino überhaupt im Fürstentum.

„Der attraktive Standort im Dreiländereck bildet eine optimale Ergänzung in der Nähe des Heimatmarktes Österreich“, hieß es dazu. Allerdings ist diese Region auch heiß umkämpft: Die Novomatic betreibt in der benachbarten Schweiz drei Casinos in Bad Ragaz, Mendrisio und Locarno, die mit der Spielbank Berlin zu den umsatzstärksten Spielstätten in diesen Regionen gehören. Der Einstieg in

Liechtenstein erfolgt denn auch über die Novomatic-Tochter Casino Admiral, an der das Schweizer Grand Resort Bad Ragaz Anteile hält. Nur wenige Kilometer entfernt betreiben die Casinos Austria in Bregenz ihre nach Wien umsatzstärkste Spielbank.

Lotto in Estland

In Estland wiederum wird die Novomatic die Technologieplattform für den größten Lottereanbieter Eesti Loto bereitstellen. Dazu wurde mit dem staatlichen Unternehmen ein Siebenjahresvertrag geschlossen. Der 1971 gegründete Lottobetreiber hat rund 700 Annahmestellen und setzte 2015 rund 57 Mio. Euro um. (eid)

„Österreich“, 04.02.2017

Novomatic: Startschuss für Casino in Liechtenstein

GLÜCKSSPIEL Gumpoldskirchen.

Grünes Licht in England – und Erfolge in Estland und Liechtenstein für die Novomatic. Im Fürstentum Liechtenstein wurde der Grundstein für das erste Casino gelegt: Novomatic unterzeichnete einen Mietvertrag für Casinoräumlichkeiten in Ruggell. In Estland werden die Niederösterreicher die Technologieplattform für den Branchenführer Estnische Lotterien



Harald Neumann.

(Eesti Loto) bereitstellen. Und endgültig grünes Licht gab es für die Übernahme der britischen Talarius, die mit 1.000 Mitarbeitern 162 Spielstätten mit 7.500 Gaming-Terminals betreibt. „Mit dieser Akquisition festigen wir unsere Position in dem für uns äußerst wichtigen Markt England, wo wir mittlerweile rund 3.800 Mitarbeiter beschäftigen“, so Novomatic-Chef Harald Neumann.

Podiumsdiskussion. Die Chancen werden nicht ausreichend genutzt: Viele Unternehmen lassen das Potenzial weiblicher Arbeitskräfte brachliegen.

Novomatic Stakeholder Dialog

Laut mehreren aktuellen Studien lassen Unternehmen nach wie vor ein erhebliches Potenzial an Innovation und Wachstum ungenutzt, indem sie auf das Know-how weiblicher Führungskräfte verzichten. Die Zahl der Hochschulabsolventinnen spiegelt sich beispielsweise nicht in der Zahl der Frauen in Führungspositionen wider, auch sind laut Statistik lediglich rund 70 Prozent der Frauen erwerbstätig. Nach wie vor ist Familienarbeit mehrheitlich in weiblicher Hand, trotz flexibler Arbeitszeitmodelle und einem insgesamt höheren Bildungsniveau.

Diskussion der Experten

Die Hintergründe für diese stagnierende Entwicklung der vergangenen Jahrzehnte aus verschiedenen Blickwinkeln zu beleuchten ist das Ziel eines hochkarätig besetzten Panels im Rahmen einer Podiumsdiskussion am 13. Februar 2017 im Wiener Novomatic Forum.

Unter dem Titel „Gläserne Decke 2.0 – metaphorisches Relikt der 1980er-Jahre oder DIE Zukunftsfrage des 21. Jahrhunderts?“ stellen sich führende Fachexperten wie Manuela Vollmann (abz*austria), Manuel Bräuhöfer (Brainworker) sowie Conrad Pramböck (Pedersen & Partner Consulting) und Andrea Kdolsky (Ärztin, Gesundheitsmanagerin und Bundesministerin



V. l. n. r.: Fred Luks, Christine Jasch, Katja Rost, Bettina Lorentsichs, Monika Poeckh-Racek und Christine Vieira Paschoalique. [Novomatic]

a.D.) den kritischen Fragen des Moderators Michael Kötttrich („Die Presse“). Zusätzlich konnten mit Monika Poeckh-Racek (Vorstandsvorsitzende Admiral Casinos & Entertainment AG) sowie Manuela Lindlbauer, MBA (Lindlpower Personalmanagement GmbH) weibliche Role Models gewonnen werden, die die Diskussion um ihre persönlichen Erfahrungen bereichern werden. Neben der Digitalisierung als besondere Chance für Frauen und dem bestehenden demografischen Wandel sowie dem prognostizierten Fachkräftemangel soll der Zu-

sammenhang zwischen Mitarbeiterdiversität und Unternehmenserfolg ebenfalls zur Sprache kommen. Aber auch internes Talentmanagement, die Präsenzkultur in Unternehmen und die Frage, wie Beruf und Familie sich tatsächlich zu einer Win-win-Situation gestalten lassen, werden zentrale Themen dieser Podiumsdiskussion sein. Darüber hinaus sind aber auch die durchaus geforderte Eigeninitiative und das Wahrnehmen der eigenen Verantwortung Thema sowie die Frage nach der Effektivität von Frauennetzwerken und Mentoringprogrammen.



Weibliche Role Models: Katja Rost, Bettina Lorentsichs und Monika Poeckh-Racek. [Novomatic]

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion, bei der auch die Möglichkeit für Fragen aus dem Auditorium bestehen wird, sind die Gäste eingeladen, sich zu einzelnen Fragestellungen zu diesem Themenkomplex im Rahmen von „Miniatur-World Cafés“ auszutauschen. Diese World Cafés werden jeweils von den Panelmitgliedern geleitet, die Ergebnisse hieraus werden im Anschluss in der großen Runde präsentiert.

Novomatic veranstaltet seit mehreren Jahren für und mit ihren Stakeholdern eine institutionalisierte Gesprächsrunde im Rahmen des

„Novomatic Stakeholder Dialog“, der jeweils einen aktuell relevanten Ausschnitt aus dem Bereich Corporate Responsibility reflektiert. Zum zweiten Mal ist dieser Stakeholder Dialog öffentlich zugänglich, um Wissenstransfer und informellen Austausch einem breiteren Publikum zu ermöglichen.

ANMELDUNG

13. Februar 2017, 10 bis 14 Uhr, Novomatic Forum, Friedrichstraße 7, 1010 Wien. Anmeldungen erbeten unter bsterner@novomatic.com

„Die Presse“, 04.02.2017



Der Wirtschafts- und Gesellschaftsrechtsexperte **Bernd Oswald** wird der neue Aufsichtsratsvorsitzende der **Novomatic AG**.

„Wiener Zeitung“, 04.02.2017

Novomatic. Der Glücksspielkonzern Novomatic hat den Zuschlag für ein Automatencasino in Liechtenstein erhalten. Ein Mietvertrag für Casinoräume in Ruggell sei am 25. Jänner unterzeichnet worden, teilte Novomatic mit. Die Investition läuft über die Novomatic-Tochter Casino Admiral AG, bei der als Minderheitspartner das Schweizer Grand Resort Bad Ragaz über die Tochter Casino Bad Ragaz an Bord ist.

„www.sbcnews.co.uk“, 03.02.2017

DR BERND OSWALD TO LEAD NOVOMATIC SUPERVISORY BOARD



Dr Bernd Oswald

Updating the market, the governance of Novomatic AG has confirmed that attorney **Dr Bernd Oswald will succeed Herbert Lugmayr as Chairman of the firm's Supervisory Board.**

Oswald a commercial and corporate law attorney, has sat on Novomatic's Supervisory Board since 2012 and has further acted as a legal advisory for Novomatic governance.

From 1 March, the Novomatic Supervisory Board will expand to six members, consisting of Dr. **Bernd Oswald (Chairman)**, **Martina Flitsch (Deputy Chairwoman)**, **Barbara Feldmann**,

Martina Kurz, Dr. **Robert Hofians** and **Robert Hofians**.

The promotions of Dr Oswald, sees long-term Supervisory Chairman Herbert Lugmayr retire from the advisory position. Novomatic governance informed investors that Lugmayr services would continue in an 'advistory function'.

Novomatic governance thanked Lugmayr for his 20-years, service to the company, in which he contribute to the company's 'unique and sustainable success'.

„www.orf.at“, 03.02.2017

Novomatic mit erstem Casino in Liechtenstein

Novomatic hat den Zuschlag für ein Automatencasino in Ruggell in Liechtenstein erhalten. Es ist das erste Casino im kleinen Fürstentum. Laut Aussendung wurde der Mietvertrag für die Casinoräume am 25. Jänner unterzeichnet.

Die Investition läuft über die Novomatic-Tochter Casino Admiral AG, bei der als Minderheitspartner das Schweizer Grand Resort Bad Ragaz über die Tochter Casino Bad Ragaz an Bord ist. Ragaz betreibt in der Schweiz mit einer Minderheitsbeteiligung von Novomatic ein Casino und fürchtet durch die neue Liechtensteiner Gesetzgebung Konkurrenz durch „zwei bis drei“ neue Casinos im nahen Nachbarland.

Novomatic spricht von „optimaler Ergänzung“

Das Casino in Ruggell ist das erste Casino in dem kleinen Fürstentum Liechtenstein. „Der attraktive Standort im 3-Länder-Eck in Ruggell bildet eine optimale Ergänzung in der Nähe des Heimatmarktes Österreich“, schreibt Novomatic zu dem Deal. Das Casino in Ruggell soll noch heuer eröffnet werden, sagte Stefan Hassler, Verwaltungsratspräsident der Novomatic-Tochter Casino Admiral AG, gegenüber der APA. Das neue Vollcasino soll fünf Live Game Tische, elektronisches Roulette und 100 Spielautomaten haben. In Ruggell sollen dadurch etwa 50 neue Arbeitsplätze entstehen.

Novomatic betreibt in der Schweiz schon drei Casinos, neben Bad Ragaz auch in Mendrisio und Locarno. In Bregenz, nur wenige Kilometer entfernt, betreiben die Casinos Austria ihrerseits eine Spielbank. Novomatic gibt zugleich zwei weitere Auslandsdeals bekannt. In Estland werden die Österreicher die Technologieplattform für den Branchenführer Estnische Lotterien (Eesti Loto) bereitstellen. Details werden nicht bekanntgegeben.

Grünes Licht für Übernahme in Großbritannien

Außerdem gibt es in Großbritannien endgültig grünes Licht der britischen Wettbewerbsbehörde CMA für die Übernahme von Talarius. Der Zukauf war Mitte 2016 bekanntgegeben worden. Talarius betreibt in Großbritannien in 162 Spielstätten insgesamt 7.500 Gaming-Terminals und beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeiter.

2015 hat das Unternehmen 65,5 Mio. Pfund (77,12 Mio. Euro) Umsatz gemacht. Novomatic werde dadurch auf der Insel der größte Betreiber von Spielstätten im Segment der sogenannten „Adult Gaming Centers“. In England beschäftigt Novomatic damit rund 3.800 Mitarbeiter.

„APA“, 03.02.2017



NOVOMATIC: Grünes Licht in England, Erfolge in Estland und Liechtenstein

Gumpoldskirchen (OTS) - Der österreichische Technologiekonzern NOVOMATIC bekam nun von der britischen Wettbewerbsbehörde CMA (Competition Markets Authority) grünes Licht für den Kauf des englischen Unternehmens Talarius. Damit ist die im Jahr 2016 durchgeführte Akquisition nun auch formal abgeschlossen. Talarius betreibt in UK in 162 Spielstätten insgesamt 7.500 Gaming-Terminals und beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeiter. Der Umsatz von Talarius belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2015 auf 65,5 Mio. Pfund. Durch diese Transaktion ist NOVOMATIC nun der größte Betreiber von Spielstätten im Segment der sogenannten "Adult Gaming Centers" in UK. „Mit dieser Akquisition festigen wir unsere Position in dem für uns äußerst wichtigen Markt England, wo wir mittlerweile rund 3.800 Mitarbeiter beschäftigen“, freut sich Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG, über diese Behördenentscheidung.

Zudem kamen auch gute Neuigkeiten aus Estland. Dort gewann NOVOMATIC kürzlich einen siebenjährigen Vertrag mit den Estnischen Lotterien „Eesti Loto“. NOVOMATIC Lottery Solutions wird im Zuge dessen die künftige Technologieplattform für den estnischen Branchenführer bereitstellen. Dabei geht es insbesondere um die Integration von mobilen und terrestrischen Anbindungen auf eine zukunftstaugliche und serviceorientierte Plattform, die alle Vertriebskanäle zentral verwaltet. Seitens NOVOMATIC ist man stolz, gerade im technologieaffinen Baltikum einen derartigen Auftrag erhalten zu haben.

Positives gibt es für den österreichischen Leitbetrieb auch aus Liechtenstein zu vermelden. Dort wurde der Grundstein für das erste Casino im Fürstentum Liechtenstein gelegt: Am 25. Jänner 2017 unterzeichnete die Casino Admiral AG, ein Unternehmen der NOVOMATIC-Gruppe, einen Mietvertrag für Casinoräumlichkeiten in Ruggell. Mit der Spielbank Berlin und den Casinos in Mendrisio, Locarno und Bad Ragaz betreibt die NOVOMATIC-Gruppe sowohl in Deutschland als auch in der Schweiz die umsatzstärksten Spielbanken der jeweiligen Region. Der attraktive Standort im 3-Länder-Eck in Ruggell bildet eine optimale Ergänzung in der Nähe des Heimatmarktes Österreich.

Rückfragen & Kontakt:

NOVOMATIC AG/NOVOMATIC Gaming Industries GmbH

Mag. Bernhard Krumpel

Leiter Konzernkommunikation

Tel.: +43 2252 606 870 750, Mobil: +43 664 886 428 57

bkrumpel@novomatic.com

www.novomatic.com , www.novomaticforum.com

„www.vaterland.li“, 03.02.2017



Im Kokon in Ruggell soll das erste Casino in Liechtenstein entstehen. (Elma Korac)

Erstes Casino soll im Kokon in Ruggell entstehen

Wie die Casino Admiral AG in einer Mitteilung erklärt, wurde ein Mietvertrag mit der Kokon Immobilien AG unterzeichnet. Es sollen in Ruggell etwa 50 neue Arbeitsplätze entstehen. Wie weit das Konzessionsverfahren ist, ist noch nicht bekannt.

Am 25.01.2017 unterzeichneten die Casino Admiral AG und die Kokon Immobilien AG einen Mietvertrag. Damit ist der Grundstein für das erste Casino auf liechtensteinischem Boden, im Kokon Corporate Campus in Ruggell, gelegt. An der Casino Admiral sind zu zwei Dritteln die ACE Casino Holding AG (das Schweizer Schwesternunternehmen von Novomatic) und zu einem Drittel die Grand Resort Bad Ragaz AG.

Attraktiver Standort im 3-Länder-Eck

Der Standort des Casinos im 3-Länder-Eck in Ruggell bringt gemäss der künftigen Betreiberin eine Vielzahl von Vorteilen. «Die Lage ist perfekt. Dank der direkten Anbindung an die Autobahn haben wir ein weiträumiges Einzugsgebiet», ist Stefan Hassler, Präsident des Verwaltungsrates der Casino Admiral AG, überzeugt. Hinzu komme die tolle Infrastruktur des Kokon Corporate Campus und in unmittelbarer Nachbarschaft, mit italienischem Restaurant, Bar, Fitness & Spa, Hotel und vielem mehr.

Geplant sind in Ruggell fünf Live Game-Tische, elektronische Roulette und 100 Spielautomaten. Gemäss der Casino Admiral AG soll etwa 50 neue Arbeitsplätze entstehen. Wann das Casino eröffnet werden soll ist noch unklar. Bisher hat die Regierung noch keine Konzessionen vergeben. (red.)

„www.gamingintelligence.com“, 02.02.2017

OPAP strikes trio of partnerships as part of €100m technology overhaul



Greek gaming and lottery operator OPAP Group has agreed supply deals with three major gaming solutions providers as it embarks on an aggressive growth strategy that will see it invest €100m in its technology.

The Athens-listed operator has partnered with Playtech's BGT Sports division (BGT), Genius Sports Group and Novomatic Lottery Solutions (NLS) following a strategic review of its existing technology, with the aim of building "a world class portfolio of products and services".

"Leveraging the latest digital and technology capabilities is one of OPAP's stated strategic priorities within our 2020 Vision," OPAP CEO Damian Cope explained. "After a long and careful review we have now identified how we intend to do this and with whom."

Cope said the selection of these key partners demonstrates OPAP's clear focus on working with the industry's leading providers while also retaining an element of control and flexibility over the fast-moving digital world.

"Our board of directors has also approved a significant investment in people, systems, solutions and infrastructure," he added.

The Genius Sports deal, agreed with its Betgenius subsidiary, will give OPAP an integrated digital sportsbook service with fully-automated pricing for around 130,000 events each year over the next two years.

This will be supported by a revamped lottery offering from NLS, which takes over as OPAP's key technology partner for numerical games such as Kino, Tzoker, Lotto and Proto.

OPAP will migrate these products to the NLS platform in 2018, and will also adopt Novomatic's Player Account Management solution to help drive digital sales.

OPAP's retail betting system is also in line for an overhaul, with Playtech's BGT sports division selected as its key supplier of self-service betting terminals and a full sports betting solution for its agencies network. The roll-out of new terminals will begin in OPAP stores during the first half of this year, with an over-the-counter sports betting solution to follow in 2018.

Playtech BGT Sports chief executive Dr Armin Sageder described the deal as "a milestone" for the division.

"[We] are proud to be supplying such an important lottery supplier with our solutions," he said. "There are multiple opportunities to further develop our relationship as OPAP looks to enhance its digital retail offering and we believe today's agreement marks the start of a long and successful relationship."

„www.tt.com“, 02.02.2017

Casinos Austria: Tschechen haben Einstieg noch nicht bei BWB gemeldet

Wien/Gumpoldskirchen (APA) - Die tschechische Glücksspielgruppe Sazka rund um die Milliardäre Karel Komarek und Jiri Smejck hat ihren Einstieg bei den teilstaatlichen Casinos Austria noch nicht bei der Bundeswettbewerbsbehörde (BWB) angemeldet. Der Zusammenschluss ist aber meldepflichtig, weil die Beteiligung höher als 25 Prozent ist, sagte eine Behördensprecherin am Donnerstag auf APA-Anfrage.

Auch Vorgespräche (Pränotifikationsgespräche) gebe es keine.

Die Tschechen wollen durchgerechnet 34 Prozent an den Casinos, ab 25 Prozent und gewissen Umsatzschwellen ist ein Zusammenschluss meldepflichtig. Bei Sazka/Casinos Austria ist das der Fall.

Ursprünglich wollte der Casinos-Erzkonkurrent Novomatic einen 40-Prozent-Anteil an den Casinos Austria übernehmen, was aber das Kartellgericht und mittlerweile auch der Oberste Gerichtshof (OGH) untersagt haben. Durch den Zusammenschluss wäre nach Ansicht der Richter eine marktbeherrschende Stellung von Casinos/Novomatic in mehreren Bereichen entstanden.

Da die Tschechen im Gegensatz zu Novomatic noch nicht am österreichischen Glücksspielmarkt tätig sind, dürfte der Einstieg bei den Casinos von den Wettbewerbshütern durchgewunken werden, wird in der Branche erwartet.

Sagen die Kartellwächter Ja, sind die Tschechen größte Casinos-Austria-Aktionäre. Danach kommt der Staat mit 33,2 Prozent, gefolgt von Novomatic mit 17 Prozent. Weitere Eigentümer sind die ehemalige Kirchenbank Schelhammer & Schattera (jetzt Grawe-Gruppe) sowie kleinere private Aktionäre.

„www.marketwired.com“, 02.02.2017

Gaming Standards Association (GSA) Announces 2017 Board of Directors, Board Members

LAS VEGAS, NV--(Marketwired - Feb 2, 2017) - The Gaming Standards Association (GSA) has elected a new Board of Directors and officers -- a collection of dedicated individuals who reflect the diversity of GSA's membership and the broad spectrum of the gaming industry.

Elected as officers were:

- Adrian Marcu of IGT, Chair
- Roman Czubak of Novomatic Gaming Industries GmbH, GSA's new Vice Chair
- Keith Wood of Aristocrat Technologies, Treasurer
- Bryon Bridger of the Atlantic Lottery Corporation, Secretary

Also elected to the Board were Randy Hedrick, Scientific Games; Syed Hussain, Oregon State Lottery; Mike Langedock, Manitoba Liquor and Lotteries Corporation; and Francesco Rodano, Playtech.

"GSA's Board of Directors reflects the makeup of its membership -- a collection of companies who represent the many disciplines of our diverse and vibrant industry. GSA creates standards for the entire industry, it is important that our membership and board reflect that," said GSA President Peter DeRaedt.

Czubak and Rodano are both based in Europe, and will be at ICE Totally Gaming, where GSA will play a critical role. From its stand #ND6-A, GSA will discuss its newly announced [GSA Europe Division](#), as well as launch the first course in its new e-learning series. That series is produced in cooperation with the [iGaming Academy](#) and will focus on GSA's [GAT Standard](#).

There is a level of membership for every budget. Visit www.gamingstandards.com to learn more. Join GSA as a member today, and join GSA on [LinkedIn](#), [Twitter](#), and [Facebook](#).

GSA Platinum members include: Aristocrat Technologies Inc.; International Game Technology (IGT); Konami Gaming Inc.; NOVOMATIC Gaming Industries GmbH; Playtech, (PTEC.L), Scientific Games International (SGMS), & Sega Sammy Creation, Inc.

Other members include: Ainsworth Game Technology Inc.; Amatic Industries GmbH; APEX pro gaming; Appolonia; Ares Way; Atlantic Lottery Corporation; BMM Testlabs; Casinos Austria; CasinoFlex Systems; Casino Technology; ComTrade Gaming; Combination AB; Crane Payment Innovations; DRGT Europe NV; eBet Gaming Systems Pty., Ltd.; European Casino Association; Everi; FortuNet, Inc. (FTNT); Gambelit Gaming, LLC; Gaming Laboratories International, LLC. (GLI); Gaming Consultants International; Gaming Technologies Association; Gauselman GmbH; Ganlot; Grand Vision Gaming; Innovative Technology Limited; Intralot S.A. (INLr.AT); Inspired Gaming Group Ltd.; Interblock USA; Loto-Québec; Macao Polytechnic Institute; Macau Gaming Equipment Manufacturers Association; Manitoba Liquor & Lotteries Corporation; Maxgaming; Multi-State Lottery Association; Nidec Sankyo Corporation; Onetill Pty. Ltd.; Oregon Lottery; Radical Blue Gaming; Random Consulting; RAY; Seminole Tribe of Florida; Seoul National University of Science & Technology; Sightline Payments; Smartgames Software Hardware Systems Holdings Ltd.; techno-consult GmbH; TNDR, Inc.; Transact Technologies Incorporated (TACT); U1 Gaming; Universal de Desarrollos Electronicos, S.A.; UNLV International Gaming Institute; Western Canada Lottery Corporation.

„www.igamingbusiness.com“, 02.02.2017

EveryMatrix adds Greentube content to CasinoEngine

2 February 2017

EveryMatrix has added content from Greentube to its CasinoEngine platform.



Under the terms of the deal Greentube, the global interactive unit of Novomatic, will provide an initial range of games, with further titles to follow.

The content to be incorporated includes Novomatic blue chip slots such as Book of Ra™ deluxe, Lucky Lady's Charm™ deluxe, Sizzling Hot™ deluxe

Ebbe Groes, EveryMatrix chief executive, said: "The Novomatic Group's contribution to gaming is undeniable and we are honoured to be associated with their brands.

"As their comprehensive range of gaming solutions is changing the present landscape, it is a great opportunity to have the high-quality content from Greentube integrated into our casino solution and provide our clients with the best selection of games in the industry."

CasinoEngine features more than 4,000 titles from more than 50 gaming vendors. It can be plugged remotely in external wallets via a single API, or directly in the EveryMatrix standard platform service.

Gernot Baumgartner, Greentube head of marketing and sales, said: "We are very proud of the partnership with EveryMatrix and are convinced that our slot games will be well-received by their players. EveryMatrix is well-known for award-winning contributions to the iGaming industry and has a proven track record of success."

„www.gamingintelligence.com“, 02.02.2017

Novomatic appoints Bernd Oswald as chairman of supervisory board

Austrian gaming giant Novomatic Group has named Dr Bernd Oswald as its new chairman.

Oswald is an expert in commercial and corporate law and previously served on Novomatic's supervisory board until 2012.

He will assume his new role after the company's next general meeting on February 16th.

Oswald replaces Herbert Lugmayr, Novomatic's chairman for the past 20 years, who will continue to work with the board in an advisory capacity.

Oswald will be supported on the supervisory board by deputy chairwoman Martina Flitsch, Barbara Feldmann and Martina Kurz.

On March 1st the board will expand to a total of five members with the addition of certified public accountant Dr Robert Hofians.

„www.tt.com“, 01.02.2017

Casinos in Deutschland machten 2016 mehr Umsatz mit weniger Besuchern

Baden-Baden (APA/dpa) - Die Spielbanken in Deutschland haben im vergangenen Jahr mehr Umsatz mit weniger Besuchern gemacht. Der Gesamt-Bruttospielertrag sei 2016 um 3,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr auf 577 Mio. Euro gestiegen, teilte der Deutsche Spielbankenverband am Mittwoch in Baden-Baden mit. Der Brutto-Spielertrag ist die Summe der Spieleinsätze, die nach Auszahlung der Gewinne übrig bleibt.

Die Zahl der Besucher sei von 5,6 auf 5,53 Millionen zurückgegangen. Zum Markt der staatlich konzessionierten Spielbanken gehören nach Angaben des Verbands neun privatwirtschaftlich ausgerichtete Gesellschaften mit 31 Standorten und neun öffentlich-rechtliche Spielbankgesellschaften mit 35 Standorten.

Die österreichischen Glücksspielriesen Casinos Austria und Novomatic sind in Deutschland aktiv. Novomatic gehört, neben zahlreichen Automatensalons, die Mehrheit der Spielbank Berlin mit mehreren Außenstellen, die teilstaatlichen Casinos Austria sind mit einigen Spielbetrieben in Hannover und Niedersachsen vertreten.

„www.ekathimerini.com“, 01.02.2017

OPAP picks Betgenius, Novomatic, BGT Sports as partners



London-based gaming services provider Betgenius will supply Greece-based OPAP, Europe's fourth biggest betting firm, with a new sportsbook platform, OPAP said on Wednesday.

Betgenius will also become OPAP's primary provider of in-play data, delivering fully automated, real-time data for around 130,000 sports events annually for the next two years.

OPAP also said it has picked Novomatic Lottery Systems as its new technology partner in numerical lotteries and Playtech's BGT Sports to supply software and support for self-service betting terminals.

The partnerships are part of a 100-million-euro investment plan in the next few years, OPAP said.

„www.gamingintelligence.com“, 01.02.2017

Novomatic promotes Lawrence Levy to lead global sales efforts



Austrian gaming giant Novomatic Group has promoted the head of its South and Central American business to take charge of global sales across the company.

Lawrence Levy, who has served as senior vice president of the regions since January 2015, has been named vice president of global sales and will oversee sales and product developments in territories such as the US, Africa, Asia and Australia.

He begins his new role today (February 1st), reporting directly to Novomatic chief executive Harald Neumann.

Neumann said Levy's appointment signalled his company's clear commitment to strategic expansion.

Levy has worked for Novomatic since 2009, when he served as general manager of Novomatic Peru, joining from Asian and Latin American-focused hospitality giant Thunderbird Resorts.

He entered the gaming industry by working as a croupier, before progressing through the ranks into senior management positions for a number of land-based businesses. In his career to date he has worked for the likes of Cirsa, Casinos Poland and Queenco, in countries such as Argentina, Morocco and Uganda, among others.

"The requirements of our customers vary in each market," Levy said. "Thanks to my experience in more than 17 countries, I am familiar with local conditions and individual needs of the various markets.

"I am able to use this knowledge to understand what casino operators need in terms of product, technology, innovation and customer service."

„www.isa-guide.de“, 01.02.2017

≡ Novomatic: Lawrence Levy leitet weltweiten Vertrieb

Veröffentlicht am 1. Februar 2017

Lawrence Levy übernimmt ab 1. Februar 2017 innerhalb der Novomatic-Gruppe die Position des Vice President of Global Sales. In dieser Position konzentriert sich Levy vor allem auf die Weiterentwicklung und den Vertrieb des umfassenden Novomatic-Produktportfolios und trägt damit maßgeblich zu der gegenwärtig stattfindenden Erschließung neuer Märkte in den USA, Afrika, Asien und Australien bei.

Zuletzt verantwortete Lawrence Levy die Aktivitäten der Novomatic-Gruppe in Süd- und Zentralamerika. Der 54-jährige Brite begann seine Laufbahn in der Gaming-Industrie vor 35 Jahren als Croupier in London und setzte seine Karriere in diversen Senior Management-Funktionen fort. 2009 wurde er anlässlich des Markteintritts von Novomatic in Südamerika als General Manager von Crown Gaming Peru für den österreichischen Technologiekonzern tätig.

„Die Anforderungen unserer Kunden variieren in jedem Markt. Durch meine vielfältigen Tätigkeiten in mehr als 17 Ländern kenne ich die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse der einzelnen Märkte. Diese Erfahrungen werde ich nutzen, um darauf einzugehen, was Casinobetreiber in Bezug auf Produkt, Technologie, Innovation aber auch Kundenservice benötigen“, so Lawrence Levy über die Erwartungen seiner neuen Tätigkeit.

Lawrence Levy berichtet in seiner neuen Funktion direkt dem CEO der Novomatic AG. „Mit dieser Personalbestellung signalisiert Novomatic einmal mehr das klare Bekenntnis zur strategischen Expansion vor allem in Nord-, Zentral- und Südamerika, Asien sowie Australien“, so Harald Neumann, Vorstandsvorsitzender der Novomatic AG.

Quelle: Novomatic AG

„www.ggrasia.com“, 01.02.2017

Lawrence Levy to lead Novomatic's global sales



Austria-based gaming equipment maker Novomatic AG has promoted Lawrence Levy (pictured) to vice president of global sales, with effect from February 1, 2017.

“Mr Levy will be mainly focused on the further development and sale of Novomatic products, and will also make a significant contribution to the development of new markets in the United States, Africa, Asia and Australia,” the firm said in a press release on Tuesday.

Mr Levy will report directly to Novomatic's chief executive and chairman, Harald Neumann.

“With this appointment, Novomatic once again signals its clear commitment to strategic expansion, especially in North, Central and South America, Asia and Australia,” said Mr Neumann in a statement.

Mr Levy was previously responsible for the operations of the Novomatic group in South and Central America. He began his career in the gaming industry 35 years ago as a croupier in London and went on to work in various senior management positions, according to Tuesday's release. In 2009, Mr Levy became the general manager of Crown Gaming Peru for Novomatic, when the group entered the South American market.

Commenting on his appointment as vice president of global sales, Mr Levy said: “The requirements of our customers vary in each market. Thanks to my experience in more than 17 countries, I am familiar with local conditions and individual needs of the various markets. I am able to use this knowledge to understand what casino operators need in terms of product, technology, innovation and customer service.”

„Glücksspiel ist ein legitimes Freizeitvergnügen“



INFORMATION

ADMIRAL

Casinos & Entertainment AG

Die ADMIRAL Casinos & Entertainment AG ist eine 100-Prozent-Tochter der NOVOMATIC AG mit Sitz in Wr. Neudorf. Zum Kerngeschäft zählen der Betrieb von Automaten und die Gastronomie in den Salons. Als alleiniger Anbieter von Automatenglücksspiel im Segment Landesauspielungen betreibt die ADMIRAL Casinos & Entertainment AG 85 Automaten Salons in NÖ, in vier anderen Bundesländern 66 weitere Salons. Aktuell beschäftigt das Unternehmen 926 Menschen, davon 478 in Niederösterreich. Dr. Monika Poeckh-Racek ist seit 12. Mai 2016 Vorstandsvorsitzende, davor war sie zehn Jahre in der NOVOMATIC-Gruppe tätig, davon mehrere Jahre als Vorstandsmitglied der ADMIRAL Casinos & Entertainment AG, insbesondere verantwortlich für Responsible Gaming.

www.admiral.at

Seit Dezember 2014 sind in Wien Automaten nur mehr in Spielcasinos erlaubt. Experten meinen allerdings, dies sei die schlechteste Lösung im Sinne des Spielerschutzes. Denn es gibt viele Betreiber, die Automaten illegal aufstellen und damit erst recht keiner Kontrolle unterliegen. Wir akzeptieren diese Regelung natürlich und betreiben in Wien nur noch Sportwetten. Gleichzeitig unterstützen wir den Kampf gegen illegale Automaten und investieren viel in UWG-Verfahren – allerdings ist das ein Kampf gegen Windmühlen.

Wenn Sie drei Dinge am Standort Niederösterreich ändern könnten, was würden Sie tun?

Erstens: Das Netzwerk zwischen den Betrieben noch stärker fördern, was durch die IV oder das Enterprise 4.0-Projekt ja schon passiert. Zweitens: Niederösterreich für Fachkräfte attraktiver machen, und drittens das Image der Lehrausbildung aufbessern. Bei NOVOMATIC haben wir seit Anfang Dezember vier Ausbildungsplätze für Tischler ausgeschrieben, bis dato aber noch keine Position besetzen können.

Monika Poeckh-Racek ist seit Mai 2016 Vorstandsvorsitzende der ADMIRAL Casinos & Entertainment GmbH. Davor war sie bereits zehn Jahre in der NOVOMATIC-Gruppe tätig.



Monika Poeckh-Racek, Vorstandschefin der NOVOMATIC-Tochter ADMIRAL, über ihre Erwartungen an die IV, gesellschaftliche Verantwortung und den Standort NÖ.

Sie sind relativ neu im Vorstand der IV-NÖ. Was erwarten Sie sich von der Interessenvertretung?

Ich erhoffe mir, als Vertreterin der ADMIRAL wie auch der NOVOMATIC-Gruppe, Teil eines regionalen Netzwerkes werden zu können, das den Industriestandort stärkt: Wir sind ein internationaler Leitbetrieb mit einer tiefen regionalen Verwurzelung, aber es ist wenig bekannt, welche Leistungen NOVOMATIC am Standort Gumpoldskirchen erbringt. Die wenigsten wissen zum Beispiel, dass die NOVOMATIC auch Kabelbäume für Autos produziert. Daher spielt Öffentlichkeitsarbeit für uns eine wichtige Rolle.

Wie wollen Sie sich selbst in der IV-NÖ einbringen?

Mir ist die Positionierung von Niederösterreich als attraktiver Arbeitgeber-Standort wichtig. In der NOVOMATIC-Gruppe werden immer wieder Lehrlinge im Bereich Mechatronik gesucht, aber die Fahrtzeit nach Gumpoldskirchen schreckt viele ab. Die Benefits dieser Ausbildung werden viel zu wenig wahrgenommen. Zudem möchte ich auch den Fokus auf das Thema Nachhaltigkeit und gelebte unternehmerische Verantwortung legen.

Innerhalb der NOVOMATIC-Gruppe waren Sie viele Jahre für Corporate Social Responsibility (CSR) zuständig. Wie kann unternehmerische Verantwortung bei einem Glücksspielkonzern umgesetzt werden?

Es geht – wie bei jedem anderen Unternehmen auch – darum, wie unternehmerische Verantwortung gelebt werden kann und wie dies im Austausch mit den Stakeholdern am besten erreicht wird. Wir haben fünf Handlungsfelder identifiziert, in denen wir Maßnahmen setzen: Responsible Entertainment, Mitarbeiter, Corporate Governance, Umwelt und Gesellschaftliches Engagement. Spieler- und Jugendschutz hat einen hohen Stellenwert für uns, ebenso wie Produktökologie. Man sollte CSR nicht ausschließlich mit Kontrollen und Restriktionen gleichsetzen, auch sollte man nicht übersehen, dass Glücksspielen ein legitimes Freizeitvergnügen ist.

In Wien ist der Einsatz von Spielautomaten gesetzlich stark eingeschränkt. Hat sich das auf den Unternehmenserfolg ausgewirkt?

„Gewinn“, Februar 2017

Novomatic-Gründer kauft von Ex- Wienerberger-Boss

Der Papiergroßhändler PaperNet GmbH ging im Frühjahr 2015 in Konkurs, rund eineinhalb Jahre später wur-



Novomatic-Gründer Graf baut seinen Besitz im Industriezentrum NÖ Süd weiter aus

de dessen Betriebsgebäude im Industriezentrum NÖ-Süd in Guntramsdorf verkauft. Verkäufer der Immobilie war eine Firma im Eigentum der Stiftung von Ex-Wienerberger-Boss Erhard Schaschl. Als Käufer trat die Park Invest GmbH von Novomatic-Eigentümer und Multimilliardär Johann Graf auf. Er bezahlte für das Gebäude mitsamt 19.000 Quadratmeter Grund 7,2 Millionen Euro. Graf besitzt bereits mehrere Liegenschaften in Österreichs größtem Industriezentrum, darunter ein Bürohaus und ein Fachmarktzentrum.

„www.isa-guide.de“, 31.01.2017

Spielbank Berlin informiert: Spielbank Berlin unterstützt Blinds Poker

Veröffentlicht am 31. Januar 2017

Es ist sicherlich ungewöhnlich wenn blinde oder auch Sehbehinderte Menschen am Pokertisch sitzen. Aber es geht. U.a. besondere Karten machen dies möglich. Um diese Menschen noch mehr zu integrieren gründeten 2010 Christian Klatt und Frank Gürntke ‚Blinds Poker‘. „Uns ging es dabei darum, blinden und sehbehinderten Menschen das Spiel zu erleichtern und sie in der Pokerszene einzubinden“, sagen beide. Seit 2015 ist der Club, bei den Berlin Unicorns eV integriert, und Mitglied im DPSB.

2015 erreichte Blinds Poker einen 3. Platz in der Berliner DPSB-Division, 2016 war es ein 4. Platz.

Diese Erfolge und das Engagement beeindruckte auch die Spielbank Berlin und sie spendierte dem Club einen neuen Pokertisch.

Quelle: [Spielbank Berlin](http://www.spielbank-berlin.de)



Frank Gürntke, Alexander Petkov (Pokerfloor Spielbank Berlin), Vanja Milic (DPSB Vorstand).

„www.gamingintelligence.com“, 31.01.2017

Novomatic Lottery Solutions wins Estonian Lottery contract

Novomatic's wholly-owned subsidiary Novomatic Lottery Solutions (NLS) has won a seven-year contract to provide its technology platform to Estonian National Lottery operator Eesti Loto.

The contract was awarded under a competitive procurement process and sees NLS provide the lottery with central system and player account management solutions, enabling the operator to manage sales across all channels including mobile, retail, and online via Eestiloto.ee.

The new seven-year contract, which includes the option of two one-year extensions, also covers NLS' portfolio of instant games.

NLS managing director and CEO Frank Cecchini said that his company's omni-channel solution will enable Eesti Loto to "create an entirely new player experience by breaking down the barriers that used to exist between channels."

"Eesti Loto will have the freedom to incorporate best-of-breed services and content; deploy the most appropriate POS (point of sale) devices and deliver a whole new experience to its players," he said. "We are extremely excited to be working in partnership with one of the most technically advanced lotteries in the region and are looking forward to working with Eesti Loto to realise the benefits of a truly modern system where technology is not a barrier to growing the business."

The lottery will utilise NLS' Thin Retail Client solution, which allows it to use any third-party hardware for its Linux-based POS systems, as well as Android devices for smaller retailers.

NLS explained that this strategy will significantly strengthen the lottery's retail footprint by improving its instant ticket sales channel and enabling lottery sales at smaller retail locations.

Eesti Loto will also work with its retail partners to roll out the NLS POS Embedded solution, which allows supermarkets to offer lottery games and instant tickets within their stores.

"This will be a major jump forward," said Eesti Loto CEO Heiki Kranich. "We selected the NLS system and team because they are the most ready to support our inventive team who rely on technology to open doors to new possibilities and maintain Eesti Loto's reputation for innovation and technological leadership in a country where these qualities are the norm."

"NLS provides an advanced, secure and robust multichannel system with player registration methods that will allow Eesti Loto to achieve its commercial objectives as well as further implement our KYC and Responsible Gaming strategy," Kranich added.

„Lottery Insider“, 31.01.2017

NOVOMATIC Lottery Solutions wins seven year contract with Estonia's Eesti Loto to provide central system and player account management solutions

VIENNA, Austria (January 30, 2017) -- After a competitive procurement process, Eesti Loto awards a seven-year contract (Including possible extensions) to Novomatic Lottery Solutions (NLS) for the provision of an Information System to manage its sales in all channels. NLS proposed a truly modern, state of the art technology platform designed to enable lottery sales over every channel. Built around proven, up to date Service Oriented Architecture and making use of an extensive library of APIs the platform enables sales over a wide range of POS devices including existing devices and large-scale retail POS systems.

NLS' advanced lottery platform features the latest technologies that will allow Eesti Loto to exceed its players' expectations and set new, standards in lottery operations and services, both in the short- and long-term. The solution will deliver out-of-the-box all the necessary options to drive new business and offer new Lottery content for players across all channels – mobile, retail, internet – as well as the flexibility to handle whatever the future may bring.

“The NLS omni-channel solution gives Eesti Loto the ability to create an entirely new player experience by breaking down the barriers that used to exist between channels,” said Frank Cecchini, NLS Managing Director & CEO. *“Eesti Loto will have the freedom to incorporate best-of-breed services and content; deploy the most appropriate POS devices and deliver a whole new experience to its players. We are extremely excited to be working in partnership with one of the most technically advanced lotteries in the region and are looking forward to working with Eesti Loto to realize the benefits of a truly modern system where technology is not a barrier to growing the business”.*

NLS' pioneering BYOT (Bring Your Own Terminal) philosophy allows Eesti Loto to utilize existing assets or deploy modern tablet or mobile devices. The solution utilizes NLS' Thin Retail Client, which enables the lottery to use any third-party hardware for its POS. Eesti Loto will deploy this solution across new Linux-based POS systems, as well as Android devices for smaller retailers. This strategy will significantly strengthen its retail footprint by improving the Lottery's instant ticket sales channel and enabling lottery sales at smaller retail locations. Eesti Loto will also plan to collaborate with its retail partners to roll out the NLS POS Embedded solution thereby allowing supermarkets to offer Eesti Loto's lottery games and instant tickets at in-lane locations within the stores. Under the new contract, which includes two possible one-year extensions, NLS will additionally provide Eesti Loto with eInstants from the extensive NLS portfolio of entertaining games.

The excitement at Eesti Loto was perhaps best captured by the Lottery's CEO, Heiki Kranich, who said: *"This will be a major jump forward! We selected the NLS system and team because they are the most ready to support our inventive team who rely on technology to open doors to new possibilities and maintain Eesti Loto's reputation for innovation and technological leadership in a country where these qualities are the norm. NLS provides an advanced, secure and robust multichannel system with player registration methods that will allow Eesti Loto to achieve its commercial objectives as well as further implement our KYC and Responsible Gaming strategy. NLS is future-ready, and so is Eesti Loto!"*

About NLS (<http://www.novomaticls.com/>)

NOVOMATIC Lottery Solutions (NLS) is a full solution alternative vendor for international lottery markets delivering games and services that can be integrated with any 3rd party solution. The NLS system supports all sales channels simultaneously, creating a truly omni-channel offering while at the same time increasing lottery revenues and returns to good causes. With ISO 27001 certification, WLA Security Control Standard Certification and numerous lottery audits, NLS solutions guarantee the highest levels of security and reliability. NLS is part of the NOVOMATIC Group, one of the biggest global producers and operators of gaming technologies, with revenues of about EUR 4bn, more than 24,000 employees and activities in 80 countries. NLS was established in 2014 after the acquisition of Icelandic lottery provider Betware and quickly became a player in the international lotteries business. SOURCE: NOVOMATIC Lottery Solutions.

„Österreich“, 31.01.2017

Novomatic: neuer Aufsichtsratschef



**Anwalt B. Oswald
wird Präsident.**

WECHSEL **Gumpoldskirchen.** Nach mehr als 20 Jahren an der Spitze des Novomatic-Aufsichtsrats tritt Herbert Lugmayr (79) von dem Posten zurück. Ihm folgt der Anwalt Bernd Oswald (42) nach. Die Neubesetzung soll am 16. Februar beschlossen werden. Lugmayr bleibt Berater des Glücksspielkonzerns.

„Wiener Zeitung“, 31.01.2017

Neuer Novomatic-Aufsichtsratschef. Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic bekommt einen neuen Aufsichtsratschef. Herbert Lugmayr (79) tritt nach mehr als 20 Jahren von dem Posten zurück. Nachfolger des früheren Spitzenbankers wird Bernd Oswald (42), der Novomatic viele Jahre anwaltlich beraten hat. Oswald war schon von 2009 bis 2012 im Novomatic-Aufsichtsrat. Die Neubesetzung des Gremiums soll am 16. Februar bei der Hauptversammlung beschlossen werden.

„Standard“, 31.01.2017

NAMEN



Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic bekommt einen neuen Aufsichtsratschef. Der

79-jährige Herbert Lugmayr tritt nach mehr als 20 Jahren von dem Posten zurück. Nachfolger des früheren Spitzenbankers wird **Bernd Oswald**, der Novomatic viele Jahre anwaltlich beraten hat. Oswald (42) war bereits von 2009 bis 2012 im Aufsichtsrat von Novomatic. (red)

Foto: Novomatic

„Kurier“, 31.01.2017

Aufsichtsratschef von Novomatic geht

Anwalt übernimmt. Herbert Lugmayr tritt nach mehr als 20 Jahren von seinem Posten als Aufsichtsratschef des Glücksspielkonzerns Novomatic ab. Ihm folgt Bernd Oswald.

„www.diepresse.com“, 30.01.2017

Novomatic-Präsident Lugmayr tritt ab – Anwalt übernimmt

Das Kontrollgremium des Glücksspielkonzerns Novomatic wird von vier auf fünf Personen erweitert. Neuer Vorsitzender ist Bernd Oswald.



Der niederösterreichische Glücksspielkonzern Novomatic bekommt einen neuen Aufsichtsratschef. Der 79-jährige Herbert Lugmayr tritt nach mehr als 20 Jahren von dem Posten zurück. Nachfolger des früheren Spitzenbankers wird Bernd Oswald, der Novomatic viele Jahre anwaltlich beraten hat.

Oswald (42) war bereits von 2009 bis 2012 im Aufsichtsrat von Novomatic. Die Neubesetzung des Gremiums soll am 16. Februar bei der Hauptversammlung beschlossen werden, teilte Novomatic am Montag mit. Auch eine Erweiterung von vier auf fünf Personen per 1. März steht auf der Agenda – neben Oswald zieht der Wirtschaftsprüfer Robert Hofians in den Novomatic-Aufsichtsrat.

Stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende bleibt Martina Flitsch, Kanzleipartnerin des SPÖ-Justizsprechers Hannes Jarolim. Die beiden anderen Aufsichtsrätinnen sind die Wiener ÖVP-Gemeinderätin Barbara Feldmann und Martina Kurz.

Lugmayr, der ein freundschaftliches Verhältnis mit Novomatic-Eigentümer Johann Graf pflegt, bleibt Berater des Glücksspielkonzerns.

Der niederösterreichische Konzern hat immer wieder Politpromis engagiert. Der nunmehrige EU-Kommissar Johannes Hahn war von 1997 bis 2003 während seiner Zeit als Wiener Landtagsabgeordneter (ÖVP) Novomatic-Vorstand. Der frühere SPÖ-Innenminister Karl Schögl wiederum saß von 2004 bis 2011 im Aufsichtsrat des Unternehmens. Ex-Kanzler Alfred Gusenbauer (SPÖ) berät Novomatic seit einigen Jahren in Südamerika und Osteuropa und war auch Aufsichtsrat der deutschen Tochter Löwen Entertainment.

„Österreich“, 30.01.2017

ÖSTERREICH – SONNTAG, 30. JANUAR 2017 1



Dagmar Koller mit
Schauspieler Tho-
mas Weissengruber.

Novomatic lud zu »Dinner & Musical«

Großes Finale der CulinarICAL-Reihe

Die Event-Reihe feierte mit zahlreichen VIPs eine fulminante Abschluss-Show.

Innere Stadt. Zahlreiche prominente Musical-Freunde und Gourmets fanden sich Sonntagabend im Novomatic Forum ein, um die Abschluss-Show des CulinarICAL, die „Dinner & Musical“-Show zu genießen. So feierten etwa Grande Dame **Dagmar Koller**, Schauspieler **Gernot Kranner** und Schauspieler **Thomas Weissengruber** bei einem exklusiven Galamenu und ließen

sich von weltbekannten Musicalstimmen in die Welt des Broadways versetzen. Im Anschluss fand der Abend in der Chillout-Bar zu den Klängen von **Bernd Leichtfried** am Klavier seinen Ausklang.



Schauspieler Gernot Kranner.